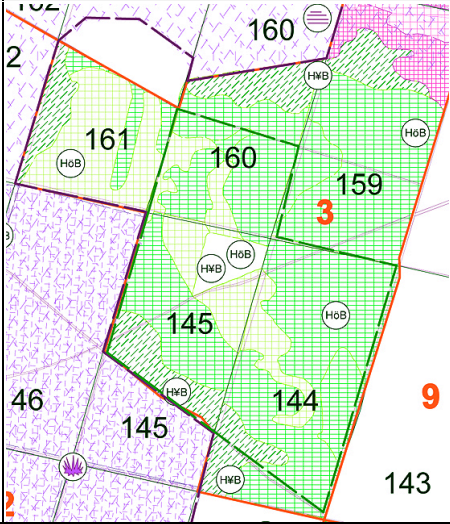


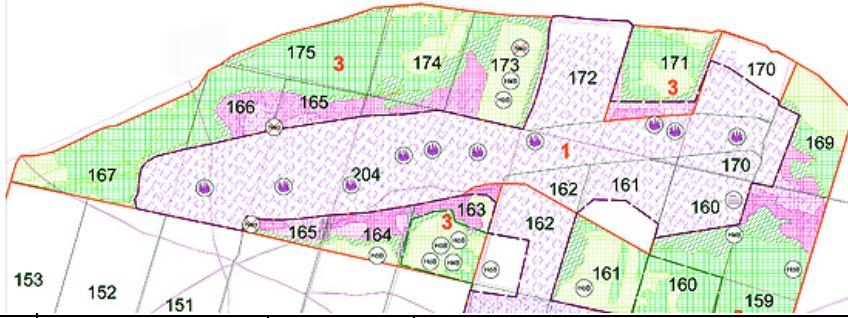
Teilraum 03: "Wald nördlich Dahm'sche Straße"									
Kurzbeschreibung:		Erhalt Heideflächen, Entwicklung Verbund Heide zwischen TR 01 und 02/04. Randlich Entwicklung von geeigneten Waldbiotopen mit Höhlen- und Horstbäumen							
Zielarten/ -LRT:		LRT 4030, Laubmischwald; Ziegenmelker, Heidelerche, Neuntöter; Schwarzspecht, Mopsfledermaus (Mischwald)							
1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9
FoAbt	Fläche	Maßnahme	Charakter		Priorität	Förderung von	Folgepflege	Kosten	Ist- Zustand lt. FBW
2000er-Nr: Stadtforst Jessen; <i>kursiv: Flst-Nr.</i>	ha	(Kurzbeschreibung)	einrichtend	periodisch	K – kurzfristig: nächste 5 Jahre; M – mittelfristig: in 5-20 Jahren; L – langfristig: in 20...30 Jahren	(char. / wertgebende Arten, LRT,nach SDB, sonstiges)		nach Kalkulationsgrundlage Nr.	
107	1,3	Maßnahmen auf Forstwegen: randliche Wegräume entwickeln, kein über das bestehende Maß hinausgehender Ausbau der Wege	(x)	(x)	K-L	Insekten	Mahd 1x jährlich im Sommerhalbjahr, Abfuhr Mahdgut	2.4	a1) Sukzessionswald 25,7 ha: Bi-Ki-Mischbestand, geschlossen bis räumig, mit Ki-Bestandsrest, geschlossen bis licht im SO. Jung-Stangenholz, Bi 5-30j.; Ki 6-31j., einzeln bis gruppenweise; Schneedruck, Schälschäden. Bestandsrest: Ki 32j. Stangenholz. Mit Ei und Rob. Im SO 30j-Ki-Horst, schlechtförmig; S Ki-reich, NO gering bestockt, einz. Alt-Ei. A) Feuerschutzstreifen (1,7 ha)
107	19,4	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.2	
107	7,1	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L			2.3	

da TR disjunkt, ist die Übersicht den jeweiligen FoAbt-Gruppen beigelegt

1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9
FoAbt	Fläche	Maßnahme	Charakter		Priorität	Förderung von	Folgepflege	Kosten	
108	5,1	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K-M	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	Mahd; (Beweidung mit Schafen)	1.5.1	a1) zonale Waldgesellschaft 10,5 ha. Ki-Reinbestand, gedrängt bis licht, mit Ki-Bi-Unterstand, geschlossen bis licht. Ki 60j., Stangenholz bis geringer Baumbestand. Unterstand Ki 5-15j. Jung, schlechtförmig, geringe Verbißschäden, Schältschäden; Bi 5-20
108	2,3	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M-L	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	2.1	einzeln bis gruppenweise, schlechtförmig. Mit Ei und Bu. a2) Sukzessionswald 16,5 ha: Bi-Ki-Mischbestand, geschlossen bis räumig. Jung-Stangenholz, Bi 7-27j.; Ki 6-16j., einzeln bis gruppenweise; Schältschäden. Mit Ei; v.a. im NO einz. Alt-Ei und -Ki
108	4,2	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.2	
108	16,2	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L			2.3	
109	8,8	Erhalt/ Entwicklung Sandtrockenrasen: Plaggen, Abfuhr des Materials	x	(x)	K-M	Sandtrockenrasen, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	Mahd; (Beweidung mit Schafen)	1.6.1	a1) Sukzessionswald 5,9 ha: Bi (ALn)-Reinbestand gedrängt bis lückig mit Fehlstellen.
109	8,8	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K-M			1.5.1	Bi-Jung-Stangenholz, 12-22j., Ki 12j einzeln bis flächig. Ei und Rob, im O Ki-reich, im S dichter bestockt, einz. Alt-Ki. a2) Sukzessionswald 7,9 ha: Bi (ALn)- Bi-Ki-Mischbestand räumig. Bi-Jung-Stangenholz, 5-25j., Ki 4-14j einzeln bis Trupps. b1) Sukzessionswald 7,9 ha: wie a1, "Bombodrom" b2) Sukzessionswald 2,5 ha: wie a2, "Bombodrom"
109	4,4	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	2.1	
109	10,8	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.2	
109	2,1	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L			2.3	
109	2,0	Sonderfläche Heimatgarten: Sondermaßnahmen; Verzicht auf Anpflanzung sich ausbreitender gebietsfremder Arten	(x)	(x)	-	Insekten	Sondernutzung	S	A) Heimatgarten "Heimateiche" (Gestattungsvertrag)
125	4,7	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	M	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter	Mahd; (Beweidung mit Schafen)	1.4.1	a1) Sukzessionswald 19,2 ha: Bi-Ki-Mischbestand, geschlossen bis lückig. Jung-Stangenholz, Bi 5-25j.; Ki 5-20j., einzeln bis horstweise; mit Ei und As. Im SW Ki-arm, im N entlang Abt-Grenze Alt-Ei und -Ki. a2) Sukzessionswald 6,9 ha: Bi-Ki-Mischbestand, gedrängt. Jung, Bi 5-15j.; Ki 5-15j., einzeln bis gruppenweise; Schältschäden, A) Feuerschutzstreifen (1,4 ha)
125	1,1	Maßnahmen auf Forstwegen: randliche Wegsäume entwickeln, kein über das bestehende Maß hinausgehender Ausbau der Wege		(x)	K-L	Insekten	Mahd 1x jährlich im Sommerhalbjahr, Abfuhr Mahdgut	2.5	
125	16,5	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.2	
125	4,8	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L			2.3	

1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9
FoAbt	Fläche	Maßnahme	Charakter		Priorität	Förderung von	Folgepflege	Kosten	
									
144	3,0	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	L	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	2.1	a1) Sukzessionswald 24,5 ha: Bi-Ki-Mischbestand, gedrängt bis lückig Jung-Stangenholz, Bi 10-30j., Ki 5-25j., einzeln bis gruppenweise; Schältschäden. Im O gering bestockter TB, mehrere Alt-Ki. a2) zonale Waldgesellschaft 2,9 ha. Ki-Reinbestand, gedrängt bis lückig, mit Bi-Ki-Unterstand, geschlossen mit Lücken bis locker. Ki 40-50j., Stangenholz bis geringer Baumbestand. Unterstand Bi 10-20, Jungbestand, Ki 10-20j. Einzel bis gruppenweise.
144	23,0	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.2	
144	2,9	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L			2.3	
145	4,2	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	2.1	a1) Sukzessionswald 11,8 ha: Bi-Rein, gedrängt bis licht. Jung-Stangenholz, Bi 7-27j., mit As und Ki. Einzelne Alt-Ki; a2) zonale Waldgesellschaft 4,1 ha. Ki-Ei-Mischbestand, gedrängt. Ki 55j., Stangenholz bis geringer Baumbestand. Ei 55j. Einzel bis gruppenweise. Mit Bi (in den Randbereichen Bi-Unterstand); a3) zonale Waldgesellschaft 1,8 ha. Ei-Ki-Mischbestand, gedrängt bis geschlossen kit Lücken. Ei 61j., Stangenholz bis geringer Baumbestand. Ki 61j. Einzel bis truppweise. Mit Bi. A) Weg/ Schneise, keine Zuordnung (0,8 ha)
145	7,7	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%; Einzelbaumhege	2.2	
145	4,0	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L			2.3	
145	pkt	Belassen geeigneter Horstbäume	(x)	(x)	K-L	Wespenbussard		2.3	
145	pkt	Belassen geeigneter Höhlenbäume	(x)	(x)	K-L	Mopsfledermaus, Schwarzspecht		2.3	
145 a3	2,3	Laubholzbestände: vorerst keine Maßnahmen; Entwicklung von starkem Baumholz		(x)	L			2.3	

1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9
FoAbt	Fläche	Maßnahme	Charakter		Priorität	Förderung von	Folgepflege	Kosten	
159	2,4 4,4	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K-M	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken,	Mahd; (Beweidung mit Schafen)	1.4.2	a1) Sukzessionswald 25,6 ha: Bi-Rein, gedrängt bis licht. Jung-Stangenholz, Bi 10-25j., mit Ki. Im O entlang Straße Ki-reich, im N älter und geringer bestockt, im W Alt-Ki-Gruppe; b1) Blöße (1,1 ha), einzelne Bi; A) Weg/ Schneise, keine Zuordnung (0,7 ha)
159			x	(x)	K-M			1.5.1	
159	2,7	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M-L	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	2.1	
159	18,5	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.2	
160	3,5	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M-L	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	2.1	
160	10,7	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.2	
160	2,8	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L		2.3		
161	2,5	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M-L	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	2.1	
161	2,3	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.2	
161	9,6	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L			2.3	

1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9
FoAbt	Fläche	Maßnahme	Charakter	Priorität	Förderung von	Folgepflege	Kosten		
									
163	3,3	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K-M	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	Mahd; (Beweidung mit Schafen)	1.4.2	a1) zonale Waldgesellschaft 1,0 ha: Ei-Bi-Mischbestand geschlossen mit Lücken; Hauptbestand Ei 35j., Stangenholz; Bi 30-40, einzeln - truppweise; einzelne Alt-Ei; a2) Sukzessionswald 5,1 ha: Ki-Bi-Misch, geschlossen bis räumig; Jung-Stangenholz, Bi 7-27, Ki 7-27j. einzeln bis horstweise; einzelne Alt-Ki; a3) Sukzessionswald 8,2 ha: Ki-Reinbestand, geschlossen bis räumig; NVJ-Ansätze Ki 50-70j. Unterstand Bi 10-30 Jung-Stangenholz; mit Ei.
163	1,5	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M-L	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	2.1	
163	1,4	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.2	
163	8,4	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L			2.3	
164	1,4	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K-M	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter	Mahd; (Beweidung mit Schafen)	1.4.2	a1) Sukzessionswald 1,1 ha: Bi-Ki-Mischbestand, geschlossen mit Lücken.
164	2,9	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K-M			1.5.1	Stangenholz, Bi 27-33j.; Ki 27-33j., einzeln bis truppweise; a2) zonale Waldgesellschaft 3,5 ha. Ki-Reinbestand, geschlossen bis licht, Ki 37j., Stangenholz grobastig mit Zwieseln. Mit Ei und Bi; a3) Sukzessionswald 3,8 ha: Ki-Bi-Misch, geschlossen bis räumig; Jung-Stangenholz, Ki 8-28, Bi 8-28j. Einzeln bis gruppenweise; b1) Sukzessionswald 1,6 ha: Bi-Ki-As-Misch, locker bis räumig; Jung-Stangenholz, Bi 5-25j, Ki 5-20j. Einzeln bis truppweise, As 5-25j., einzeln bis horstweise
164	0,9	Holzentnahme Pionierholz, Stangenholz	x	(x)	K-M			1.5.2	
164	1,1	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M-L	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	2.1	
164	2,4	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.3	

1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9
FoAbt	Fläche	Maßnahme	Charakter		Priorität	Förderung von	Folgepflege	Kosten	
165	2,6	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K-M	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen	Mahd; (Beweidung mit Schafen)	1.4.2	a1) Ersatzgesellschaft 1,1 ha. REi -Bi-Ki-Misch; REi 41j. Stangenholz; Bi 41j einzeln bis flächig; im W Ki 41j. Mit Ei und As; a2) Sukzessionswald 2,6 ha: Bi-Ki-Misch, locker bis räumig. Hauptbestand Bi 10-30; Ki 10-30j., Jung-Stangen, einzeln-horstweise; b1) Sukzessionswald 6,4 ha: Bi-As-Misch, geschlossen bis räumig. Hauptbestand Bi 10-30; As 10-30j., Jung-Stangen, einzeln-horstweise; mit Ei, REi, Wei, Ki; S geringer bestockt, SW
165	0,8	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K-M			1.5.1	
165	0,3	Holzentnahme Pionierholz, Stangenholz .	x	(x)	K-M			1.5.2	
165	pkt	Neophyten entnehmen	x		K-M	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	1.5.6	
165	1,1	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M-L			2.1	
165, 166	7,0	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K-M	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	Mahd; (Beweidung mit Schafen)	1.5.1	166 a1) Sukzessionswald 12,5 ha: Bi-As-Misch, gedrängt bis räumig. Hauptbestand Bi 10-30; Jung-Stangen, As 10-30j., einzeln-horstweise; mit Ei, REi, Wei, Ki; SO gering bestockt, NW entlang Weg Ei-reich
166	1,8	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K-M		Mahd; Beweidung mit Schafen	1.4.2	
165, 166	5,8	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.2	
165, 166, 16	3,1	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M-L		Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	2.1	
165/ 166	pkt	Neophyten entnehmen	x		K-M			1.5.6	
167	0,5	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M-L	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	2.1	a1) Sukzessionswald 18,3 ha: Bi-As-Ki-Misch, geschlossen bis räumig; Jung-Stangenholz, Bi 15-35j, As 10-30j. Einzeln bis horstweise, Ki 15-35j. Mit Ei und Wei. Im N Kie-Reich, SO geringer bestockt; a2) zonale Waldgesellschaft 1,8 ha. Ki-Bi-Mischbestand, gedrängt bis geschlossen mit Lücken. Ki 41j., Stangenholz bis geringer Baumbestand. Bi 29-41j. Einzeln bis truppweise. Mit Ei ; b1) Sukzessionswald 4,1 ha: Bi-As-Ki-Misch, geschlossen bis räumig; Jung-Stangenholz, Bi 15-35j, As 10-30j. Einzeln bis horstweise, Ki 15-35j. Mit Ei und Wei; B) Weg/Schneise, keine Zuordnung (1,0 ha)
167	17,2	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.2	
167	3,7	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L			2.3	

1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9
FoAbt	Fläche	Maßnahme	Charakter		Priorität	Förderung von	Folgepflege	Kosten	
169	0,6	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K-M	LRT 4030, Besen-Heide,	Mahd; (Beweidung mit Schafen)	1.4.2	a1) Sukzessionswald 9,7 ha: Bi-Ki-As-Misch, geschlossen bis licht. Jung-Stangenholz, Bi 15-40j, Ki 20-40j. Einzel bis gruppenweise, As 15-55j. Im S gering bestockt, N Ki-reich; a2) zonale Waldgesellschaft 2,5 ha. Ki-Bi-Mischbestand, gedrängt bis geschlossen mit Lücken. Ki 38j., Stangenholz bis geringer Baumbestand, grobastig. Bi 33-43j. Einzel bis gruppenweise. B) Wildäsungsfläche; C) Weg/ Schneise, keine Zuordnung (0,1 ha)
169	1,9	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K-M	Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...		1.5.1	
169	1,9	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M-L	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	2.1	
169	3,5	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.2	
169	6,9	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L		geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.3	
171	2,7	Entbuschen; Reisig und dünnes Stammholz	x	(x)	K-M	LRT 4030, Besen-Heide,	Mahd; (Beweidung mit Schafen)	1.4.2	
171	0,9	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K-M	Haar-Ginster, Heidevögel,		1.5.1	
171	0,4	Pflege: Heidemahd alle 5 Jahre		(x)	K-M	Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken,		1.1.2	
171	2,3	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M-L	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	2.1	
171	6,5	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.2	
171	4,9	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L		geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.3	
173	3,8	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K-M	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	Mahd; (Beweidung mit Schafen)	1.5.1	
173	pkt	Neophyten entnehmen	x		K-M			1.5.6	
173	pkt	Belassen geeigneter Höhlenbäume	(x)	(x)	K-L	Mopsfledermaus, Schwarzspecht	Einzelbaumhege	2.3	
173	4,6	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M-L	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	2.1	
173	10,1	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Rot-Eichen, Förderung heim. Laubholz, Entwicklung von starkem Baumholz	x	(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.3	
173	1,6	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L		geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.2	

1	2	3	4a	4b	5	6	7	8	9
FoAbt	Fläche	Maßnahme	Charakter		Priorität	Förderung von	Folgepflege	Kosten	
174	3,2	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M-L	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	2.1	a1) Sukzessionswald 11,0 ha: Bi-As-Ki-Misch, geschlossen bis räumig; Jung-Stangenholz, Bi 10-30j, As 10-30j. Einzel bis horstweise, Ki 10-40j. Mit Ei. Im SO gering bestockt, einzelne Alt-Ei; a2) zonale Waldgesellschaft 2,6 ha. Ki-Reinbestand, geschlossen bis räumig, mit Bi-Unterstand. Ki 50j., geringer Baumbestand.
174	8,0	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.2	Unterstand Bi 10-30 Jung-Stangenholz. Im SW gering bestockt, einzelne Alt-Ei im S; a3) zonale Waldgesellschaft 4,7 ha. Ei-Sli-Hbu-Misch, geschlossen bis lückig, gezäunt und vergrast, Ki-Bestandsrest, geschlossen bis locker. Ei 4j., Jungwuchs aus Pflanzung, Sli 4j. Aus Pflanzung einzeln bis truppweise, Hbu 4j. Aus Pflanzung, Bi 3-11j., NVJ einzeln bis gruppenweise, Ki 3-11 aus NVJ. Bestandsrest Ki 50j Stangenholz bis geringer Baumbestand. Ei größtenteils ausgefallen; einzelne Alt-Ei.
174	6,0	Waldumbau zu strukturreichem Laubwald: Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L			2.3	
174, 164	2,8	Holzentnahme, Stangenholz	x	(x)	K-M	LRT 4030, Besen-Heide, Haar-Ginster, Heidevögel, Zauneidechse, Glattnatter Laufkäfer, Heuschrecken, Spinnen ...	Mahd; (Beweidung mit Schafen)	1.5.1	
175	2,1	Entwicklung Waldsaum: partiell Entnahme von Stangenholz, Förderung Strauch- und Krautschicht, alle 3-5 Jahre alternierend ausmähen	x	(x)	M-L	Heidelerche, Waldschnepfe, Ziegenmelker	Ausmähen alle 3-5 Jahre, einzelne Holzentnahmen	2.1	a1) Sukzessionswald 16,3 ha: Bi-As-Misch, gedrängt bis licht, Hauptbestand Bi 10-30; Jung-Stangen, As 10-30j., einzeln-horstweise. mit Ei und Ki; im NO dichter bestockt und jünger
175	15,8	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L	Schwarzspecht, Fledermäuse, Wespenbussard	nachhaltige forstliche Bewirtschaftung nach NSG-VO §4 Abs. 1b, geeignete Höhlen- und Horstbäume lassen, Totholzanteil 5%	2.2	
	0,4	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L			2.2	
	1,7	gelenkte Sukzession zu strukturreichem Laubwald: ggf. Entnahme von Kiefern, Förderung Laubholz, Eichelansaat	x	(x)	L			2.2	
	386,0	ha TR 03	100	%					
davon	47,3	Heideflächen	12	%					
	8,8	sonstige Maßnahmen (Wege, Heimatgarten)	2,3	%					
	4,4	sonstige Maßnahmen (Wege, Heimatgarten)	1,1	%					